

Flaschenpost 3. Ausgabe

07.04.2020



**Viel Spaß beim Lesen,
Spielen, Basteln...**

Witz der Woche von Leonie Frik:

Paul zerschepert in der Wohnung seines Onkels eine große Vase.

Der erblasste Onkel stammelt: " Die Vase war aus dem 17.Jahrhundert!" Darauf Paul erleichtert: " Gott sei Dank, ich dachte schon, sie sei neu."

Kresse im Ei:

Ihr braucht:

- beliebig viele Eier (leere Eierschalen)
- Kressesamen
- etwas Erde
- etwas Wasser

Eier etwa 3/4 mit Erde füllen.

Vorsichtig nicht das die Eier zerbrechen.

Danach etwas Kressesamen auf die Erde streuen. Nun noch etwas Wasser und Sonne und ein paar Tage Zeit zum Keimen und wachsen.

Wer möchte kann noch ein lustiges Gesicht auf die Eierschalen malen.

Viele Grüße Leonie





Suchwortgitter zu Ostern

Finde die 12 Wörter zu Ostern und kreise sie rot ein.

R	W	H	O	S	T	E	R	N	R	E	D	S	W	E	T	A	L
F	S	G	A	G	A	D	T	Z	U	H	J	U	J	E	S	U	S
T	D	B	F	T	E	F	Z	R	F	D	N	H	J	O	T	D	U
H	E	V	K	F	W	O	S	T	E	R	E	I	E	R	G	F	H
U	Ü	T	R	V	S	O	Ü	Z	R	H	V	W	K	J	F	A	Ä
J	Ä	Z	E	C	W	I	P	E	F	N	E	S	L	U	V	S	R
F	O	U	U	B	E	G	O	D	T	I	R	E	Ö	Z	C	T	E
R	P	H	Z	N	D	L	L	K	G	K	S	D	O	H	N	E	L
Ü	L	J	I	H	X	A	K	J	H	O	T	F	U	G	H	N	I
H	H	O	G	J	C	U	F	Z	Z	Q	E	V	Z	D	U	Z	G
L	B	L	U	U	D	B	R	U	A	A	C	T	D	S	J	E	I
I	G	W	N	K	F	E	T	R	Q	D	K	G	S	A	U	I	O
N	H	Q	G	O	S	T	E	R	H	A	S	E	E	Q	Z	T	N
G	Z	A	E	D	S	X	F	K	A	R	W	O	C	H	E	D	R
D	T	S	R	F	D	G	V	G	L	O	Ü	D	E	R	T	Z	U
A	A	U	F	E	R	S	T	E	H	U	N	G	F	R	T	Z	U

- | | | |
|--------------|--------------|-----------------|
| 1 Frühling | 5 Karwoche | 9 Religion |
| 2 Ostern | 6 Kreuzigung | 10 Versteck |
| 3 Jesus | 7 Ostereier | 11 Osterhase |
| 4 Fastenzeit | 8 Glaube | 12 Auferstehung |

Viel Spaß beim Rätseln wünscht euch

Leonie

Frisches Brot wie vom Bäcker

Zutaten:

600 g Dinkelmehl 630 oder Weizenmehl 550

0,5 g frische Hefe (oder auch Trockenhefe,
dann aber bitte im Wasser auflösen)

390g Wasser

12g Salz



Zubereitung:

1. Alles zu einem Teig vermischen und verkneten und dann abgedeckt 24 h gehen lassen (in einem nicht zu warmen Raum). Durch die lange Garzeit reicht eine winzige Menge Hefe aus.
2. Alle paar Stunden soll der Teig „rundgewirkt“ werden, das bedeutet, dass man an einer Stelle anfängt, ihn langzieht und zur gegenüberliegenden Seite faltet. Das wird ringsum wiederholt, bis sich der Teig nicht mehr richtig ziehen lässt. Dann wieder weiter ruhen lassen.
3. Nach ca. 24 h den Ofen auf 250 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Das Brot formen und noch einmal gehen lassen. Wer einen Pizzastein hat, kann diesen benutzen, da gelingt das Brot noch besser.
4. Wenn der Ofen gut durchgeheizt ist, das Brot auf einem Blech (Oder dem Stein) hineingeben und 45 Minuten backen unten in den Ofen ein hitzebeständiges Gefäß mit Wasser hineinstellen. Nach ca. 20-25 min kann die Temperatur auf 200 Grad reduziert werden.
5. Das Brot aus dem Ofen nehmen und auf einem Gitter abkühlen lassen.
Guten Appetit.

Tipp: Wenn ihr noch frische Hefe ergattern konntet, friert sie ein und nehmt immer nur einen kleinen Krümel, dann habt ihr lange was davon.

Gutes Gelingen und viele Grüße von Familie Kasper

Hoffungssteine

Habt ihr schon mal schöne Steine gesammelt? Steine sind eine tolle Sache und wenn wir diese Steine mit einem schönen Bild bemalen oder einen Bibelvers draufschreiben, dann können Sie zu Hoffungssteinen werden für die Menschen, die sie auf dem Weg finden.



Steine lassen sich ganz einfach mit Eddings oder Acrylfarben bemalen. Damit es gut hält, hilft ein Acryllack, aber es geht auch ohne.

Euren bemalten Stein legt ihr dann an einen Platz eurer Wahl irgendwo im Dorf.

Für die Person, die den Stein findet, kann er ein Zeichen der Freude und Ermutigung sein und das kann jeder von uns immer gut gebrauchen!

Von Layla und Oskar Kasper

Osterlamm im Glas

Damit keiner in der Familie auf das traditionelle Osterlamm an Ostersonntag verzichten muss, habe ich Lämmchen im Glas gemacht die wir an Onkel, Tante, Oma und Opa verschicken.

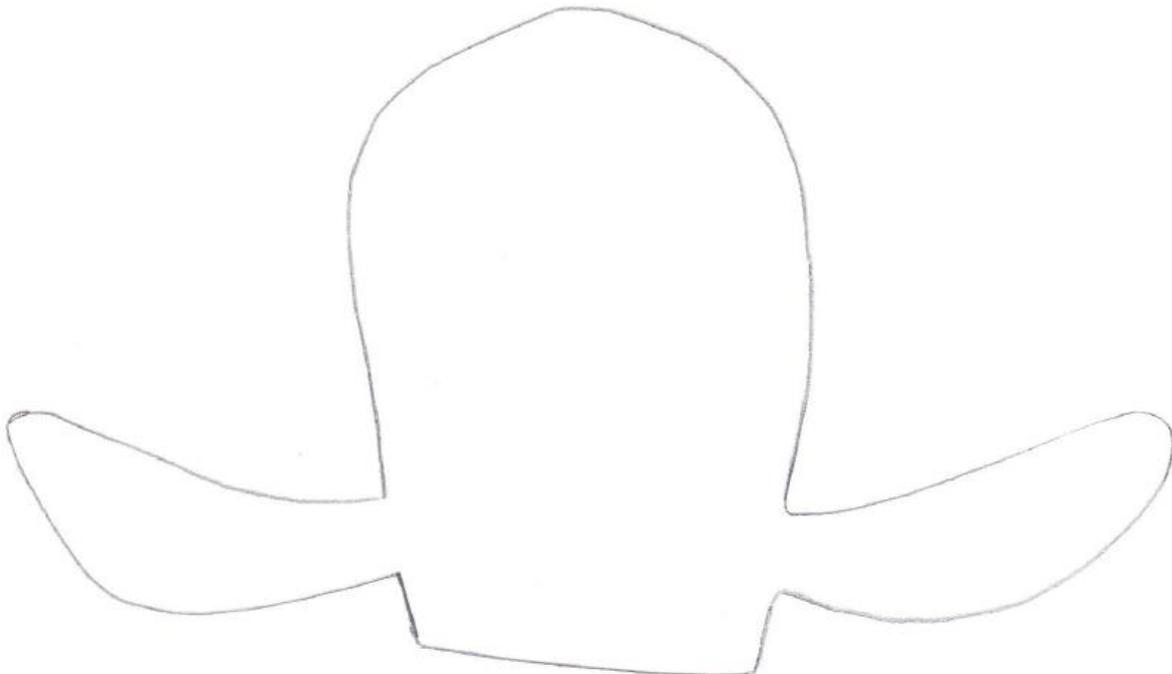
Du brauchst:

- Kuchen im Glas gebacken
- Küchenrolle oder Papiertaschentuch
- Gummiringe
- Schere
- schwarzes Tonpapier
- weiße Holzfarbe, Lackstift oder ähnliches
- Klebeband
- Watte
- Flüssigkleber



Über den Deckel ein Stück Küchenrolle oder Tempo mit dem Gummiring festmachen und zuschneiden.
Aus schwarzem Tonpapier den Kopf ausschneiden und mit weißem Stift das Gesicht aufmalen.
Das Gesicht mit Klebeband auf das Glas kleben.
Einen Wattebausch mit Flüssigkleber auf den Deckel kleben
Fertig!

Ich wünsche euch allen frohe Ostern!



Viel Spaß beim Basteln wünscht euch

Josefine T. (Klasse 1b)

... und noch mehr Witze:

Vater ist sauer: Das ist doch nicht zu fassen. Du hast 20 Fehler im Diktat?
Sohn: Was kann ich denn dafür, wenn die Lehrerin sie immer sucht wie eine Verrückte? (Timo)

Mit was rechnet ein Mathelehrer beim Skifahren? Mit Brüchen! :-)
(Josefine und Marlene)

Ein Fahrradwitz:

Der Polizist hält einen Radfahrer an und beginnt zu notieren: „Kein Scheinwerfer -20€, kein Rücklicht -10€, keine Klingel -5€. Macht zusammen 35€!“ Da dreht sich der Radfahrer grinsend um und sagt: „Mensch, sehen Sie mal, da kommt das Geschäft Ihres Lebens!“ „Wieso?“, fragt der Polizist interessiert. „Na, da kommt doch einer ohne Fahrrad!“ (Phivos)



Fortsetzungsgeschichte

Das Wald Erlebnis

.....zog ihn mit in den Wald. Arthur zog Tom bis in den Wald und dann immer und immer tiefer. Irgendwann sagte Tom ängstlich :„ eh du Arthur, ich glaube wir sollten jetzt wieder nach Hause gehen , es wird schon dunkel!". Darauf hin antwortete Arthur :„Nein, jetzt warte mal! Wie wollen jetzt doch ein Abenteuer erleben oder nicht ?". „Doch schon, aber es ist halt so ach egal lass uns weiter gehen." sagte Tom . Es wurde langsam dunkel. Da hielt es Tom nicht mehr aus und schrie :„Ich geh jetzt nach Hause, ob du willst oder nicht !"Arthur schrie zurück:„ dann geh halt nach Hause du Feigling !!" Tom lief zurück und blieb auf einmal stehen. Arthur fragte :„ warum läufst du nicht weiter ?" Tom antwortete: „ehm, du Arthur wir haben glaube ich ein ziemlich großes Problem! Wir haben uns verlaufen !!!!!" . Ein:„ohoh!"war nur von Arthur zu hören. Tatsächlich sah hier nichts mehr so aus wie sonst. Sie liefen und liefen in alle verschiedenen Richtungen doch nirgends fanden sie einen Ausweg aus dem Wald ! Irgendwann war es dann stockdunkel und sie legten sich unter einen Felsvorsprung und schliefen ein. Am nächsten Morgen wurden sie von einem lauten Geräusch wach. Ein Helikopter landete vor ihrer Nase und Arthur und Toms Eltern rannten aus dem Hubschrauber. Sie sagten alle beide : „Wie seid ihr hier hergekommen?? Wir haben uns so Sorgen gemacht! Zum Glück haben wir euch hier gefunden." Sie waren 10 km von zuhause entfernt im Wald herumgeirrt. Alle umarmten sich und alle gingen nach Hause.

Liebe Grüße von Lisa Scholz

Mach dein eigenes Kratzpapier

Teil 2



In der letzten Flaschenpost hast du gesehen, wie du dein eigenes Kratzpapier herstellst. Hier findest du noch mehr kreative Ideen:

Entwirf dein eigenes Kratzmuster, indem du Formen und Linien wiederholst oder sie sich überschneiden lässt.

Schnell kann aus Punkten, Schnörkeln und schraffierten Linien ein ganz tolles Muster entstehen.

Hier sind ein paar Muster - Ideen.

Lass dir auch welche einfallen und probiere sie vorher auf einem Blatt Papier aus, um zu sehen, welches Muster du magst.



TIPP

Um gleichmäßige Formen zu erzielen, sind Schablonen perfekt geeignet: Zeichne das Motiv deiner Wahl auf einen Karton, schneide es aus – fertig!

Ganz viel Spaß beim Ausprobieren wünscht dir deine Frau Paitz!

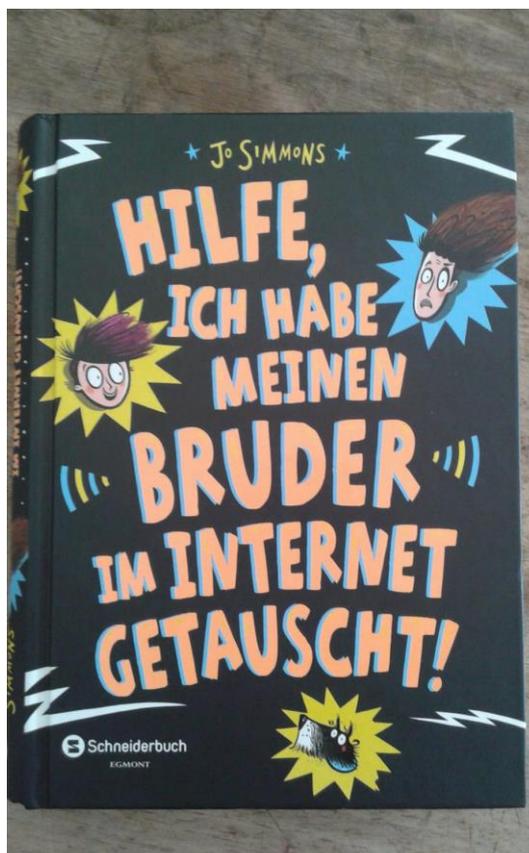
Mehr kreative Kratzideen findest du in der nächsten Flaschenpost.

Buchempfehlungen

Mein Leben mit Zombies und Kürbisbomben
Das Buch handelt von einem Jungen, der an eine neue Schule kommt und hier in ein ungewöhnliches Schulabenteuer schlittert, denn an der neuen Schule sind lauter Zombies. Ein cooler Comicroman!



Hilfe ich habe meinen Bruder im Internet getauscht!
Das Buch handelt von Jonny, der seinen großen Bruder auf www.geschwistertausch.com umtauscht. Das gelingt ihm auch, allerdings sind seine Tauschbrüder etwas seltsam. Wird Jonny auf diesem Weg seinen perfekten Bruder bekommen?



Kannawoniwasein! Manchmal muss man einfach verduften.
Die Geschichte des Buches lehnt sich an "Emil und die Detektive" an, denn auch Finn fährt mit dem Zug nach Berlin und wird beklaut. Zu allem Unglück kommt hinzu, dass ihn der Schaffner aus dem Zug wirft und er zunächst mal auf sich alleine gestellt ist. Doch da stößt Lola auf ihn und ein tolles Abenteuer beginnt.
Auch das zweite Band "Kannawoniwasein! Manchmal fliegt einem alles um die Ohren." ist eine Fortsetzung des ersten Bandes und genau so spannend.

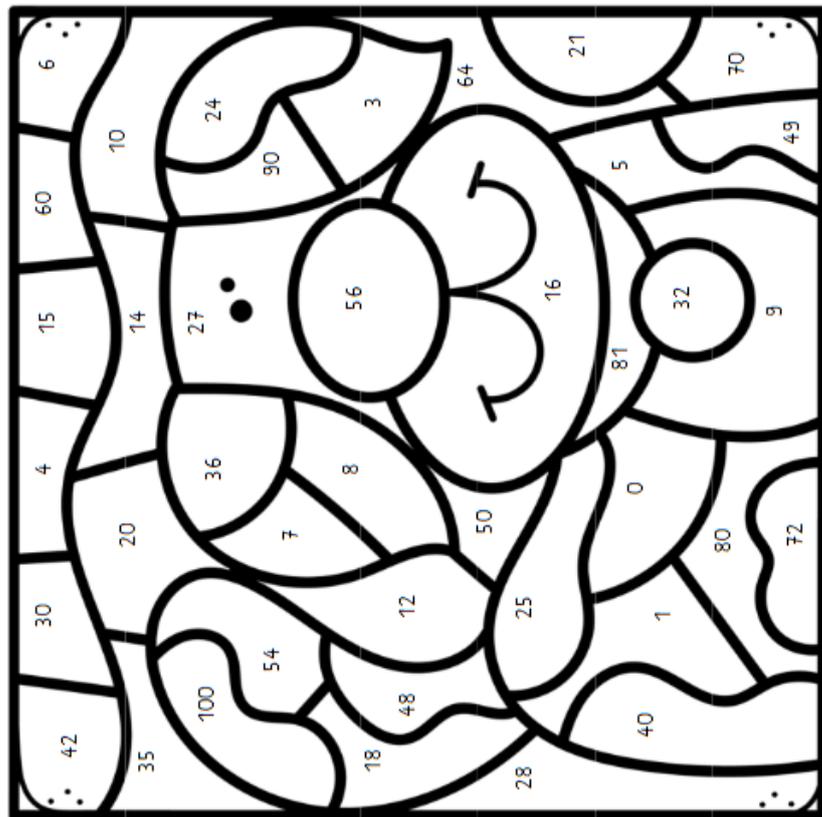


Viel Spaß beim Lesen und viele Grüße
von Phivos und Frau Gkiortzis

Freundlicher Hund

Übe das Einmaleins (Mix im ZR 100)

Rechne aus und suche die Ergebniszahl.
Färbe dann passend ein.

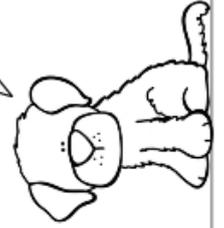


Viel Spaß beim
Rechnen und
Malen von
Frau Gkiortzis

Name: _____

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 7 • 6 = ____ (dunkelblau) | 2 • 2 = ____ (dunkelblau) |
| 10 • 9 = ____ (weiß) | 3 • 2 = ____ (hellblau) |
| 8 • 4 = ____ (gelb) | 3 • 4 = ____ (rosa) |
| 7 • 5 = ____ (rosa) | 7 • 1 = ____ (schwarz) |
| 10 • 10 = ____ (schwarz) | 3 • 6 = ____ (weiß) |
| 9 • 4 = ____ (schwarz) | 5 • 8 = ____ (schwarz) |
| 2 • 5 = ____ (orange) | 7 • 7 = ____ (schwarz) |
| 3 • 3 = ____ (grau) | 6 • 5 = ____ (hellblau) |
| 6 • 9 = ____ (weiß) | 5 • 3 = ____ (hellblau) |
| 7 • 3 = ____ (hellgrün) | 2 • 4 = ____ (schwarz) |
| 4 • 4 = ____ (grau) | 3 • 9 = ____ (weiß) |
| 7 • 2 = ____ (rosa) | 1 • 1 = ____ (weiß) |
| 7 • 4 = ____ (orange) | 10 • 7 = ____ (dunkelgrün) |
| 9 • 0 = ____ (weiß) | 9 • 8 = ____ (schwarz) |
| 10 • 5 = ____ (rosa) | 5 • 4 = ____ (orange) |
| 3 • 8 = ____ (schwarz) | 7 • 8 = ____ (schwarz) |
| 5 • 5 = ____ (schwarz) | 9 • 9 = ____ (lila) |
| 8 • 8 = ____ (dunkelgrün) | 8 • 10 = ____ (weiß) |
| 10 • 6 = ____ (dunkelblau) | 6 • 8 = ____ (schwarz) |
| 5 • 1 = ____ (weiß) | 1 • 3 = ____ (weiß) |

Das kannst
du!



UPCYCLING

Was ist denn das für ein Wort? Das heißt, aus Dingen, die wir eigentlich wegwerfen würden, was Neues machen. Eine Möglichkeiten, was man aus „Müll“ basteln kann, möchte ich euch zeigen:

Insektenhotel

Darüber freuen sich Insekten, wie zum Beispiel Wildbienen oder Fliegen sehr, wenn sie so einen hübschen Nistplatz vorfinden.



Das braucht ihr:

- 1 Blechdose
- bunte Wolle
- Schere
- Holzperle
- weißer und schwarzer Filz
- Klebstoff
- Hammer
- Nagel
- Draht
- Füllmaterial (zum Beispiel Bambusstäbe, Röllchen aus Wellpappe, Holzwolle, Stroh, dünne Zweige)

Was ihr nicht da habt, zum Beispiel Filz, könnt ihr auch weglassen, oder vielleicht habt ihr ja was anderes tolles zuhause, was ihr stattdessen verwenden könnt.

So funktioniert:



1: Umwickle die Dose mit **Wolle**. Möchtest du die Farbe wechseln, schneide den Faden ab und knote einen anderen an das lose Ende. Zum Schluss verknotest du das Ende des letzten Fadens.



2: Knote sechs gleich lange Fäden an die Unterseite deiner **Dose** – das werden die Insektenbeinchen



3: Fädele je eine **Holzperle** an die Enden der Fäden. Mit einem dicken Knoten sorgst du dafür, dass die Perlen dort auch bleiben.



4: Schneide je zwei große weiße und zwei kleinere schwarze Kreise aus dem Filz aus. Klebe die schwarzen Kreise auf die weißen Kreise. Die fertigen **Augen** klebst du auf der linken und rechten Seite der Dose fest.



5: Loche den **Dosenboden** wie auf dem Bild zu sehen vorsichtig mit Hammer und Nagel.



6: Ziehe ein Stück **Draht** zum Aufhängen durch das Loch und die Dose hindurch. Verdrehe die Drahtenden miteinander.

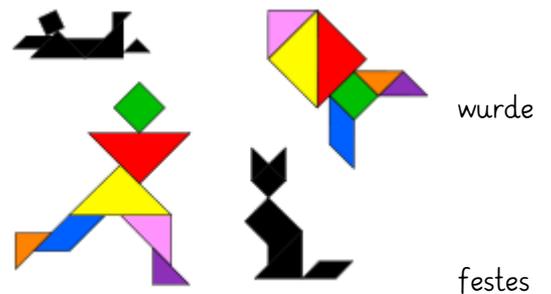


7: Stecke das **Füllmaterial** in die Dose. Suche ein geschütztes Plätzchen im Garten oder auf dem Balkon. Nun können die ersten kleinen Bewohner in ihr neues Heim einziehen

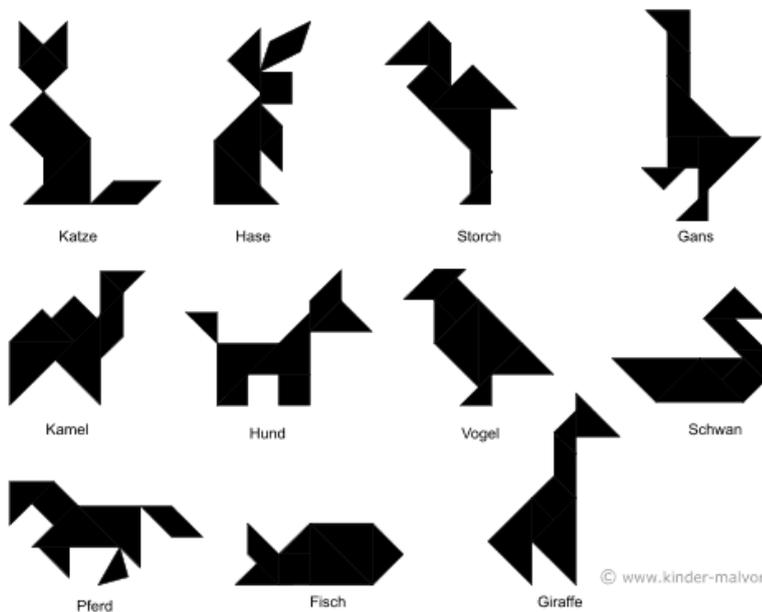
Viel Spaß beim Basteln! Eure Frau Langner

Lust auf ein Tangram?

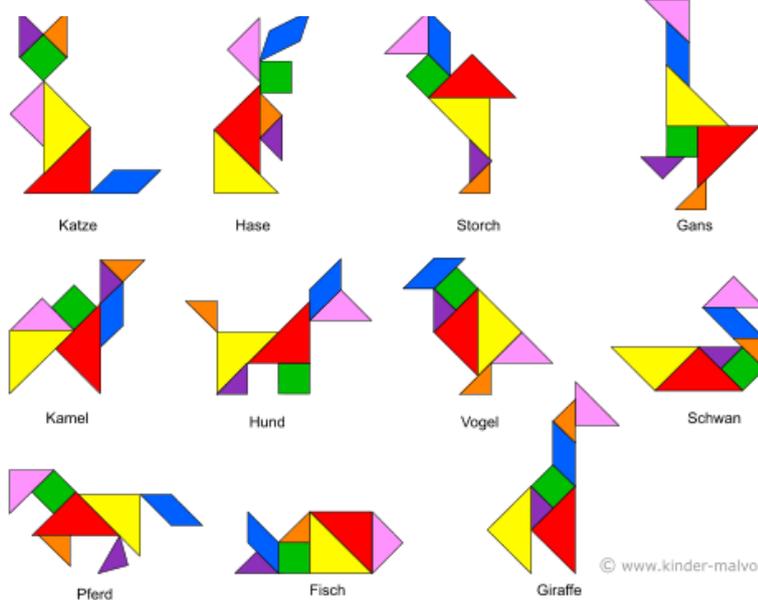
Tangram ist ein ganz altes und bekanntes Legespiel. Es wurde wahrscheinlich schon 500 Jahre vor Christus in China erfunden. Das Legespiel besteht aus 7 geometrischen Formen. Am besten kopiert ihr euch die Vorlage auf festes Papier (dann hält es länger). Wer Lust hat, kann die Vorlage auch auf ein Sperrholz übertragen und die 7 Teile mit einer Laubsäge aussägen – aber da muss dir jemand erwachsenes helfen!!!



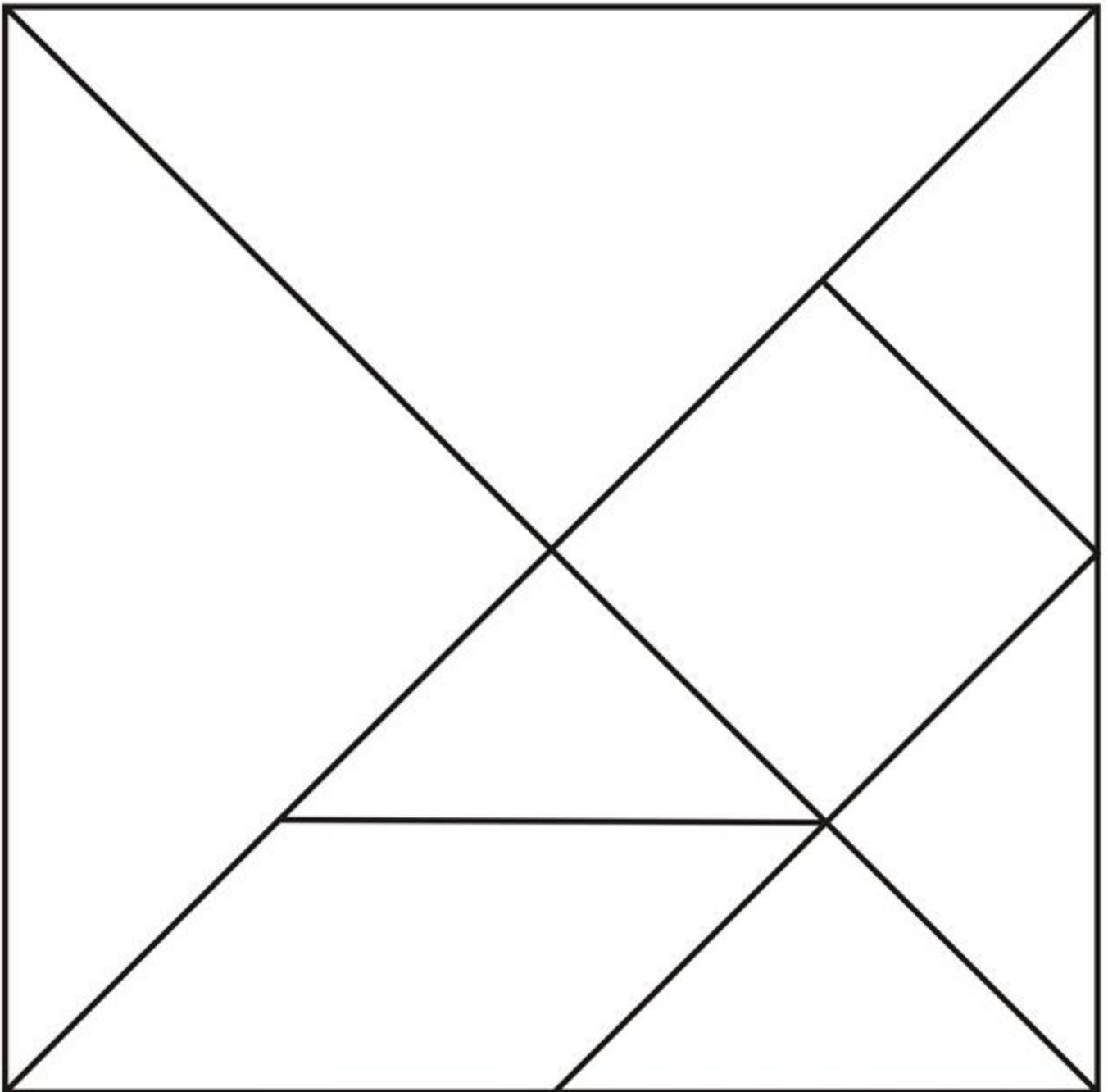
Mit den ausgeschnittenen Teilen kannst du jetzt versuchen, die Figuren (Vorlage unten) nachzulegen. Das erfordert manchmal ganz schön viel Geduld. Viel Spaß damit!



Aufgaben:



Lösungen:



Was ist das denn?

Das brauche ich

Mobiltelefon mit Fotofunktion oder Kamera

So geht's

Ein Erwachsener fotografiert mit seinem Handy einen Gegenstand im Raum von ganz nah, sodass nur ein Ausschnitt zu sehen ist. Die Kinder sind währenddessen in einem anderen Raum. Dann zeigt er das Foto den Spielern und alle versuchen zu erraten, was auf dem Foto wohl zu sehen ist. Die Sonnenblume? Das Fell der Katze? Der Fernseher von hinten? Die Spieler dürfen mit dem Foto in der Hand im Raum umhergehen und Fragen zum Motiv stellen.

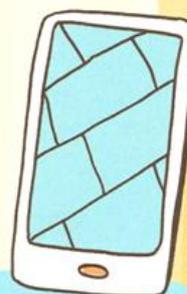
Wer findet zuerst heraus, was es wohl ist?



5-6 Jahre



3-4 Spieler



Was ist
das denn?



DA GEHT NOCH MEHR!

- Probiert mal, etwas unscharf zu fotografieren, indem ihr den Autofokus an der Kamera ausschaltet. Wer erkennt den verschwommenen Schuh?
- Macht ein Foto vom ganzen Raum und verändert ein Detail im Raum. Finden die Kinder heraus, was sich verändert hat?



Himmel und Hölle

So geht's:

Das Startfeld ist die „Erde“.

Hüpfe mit geschlossenen Beinen
in die Felder 1, 2, 3, 6 und 9.

Hüpfe mit gegrätschten Beinen
in die Felder 4 und 5, 7 und 8.

Springe über die „Hölle“ in den „Himmel“.

Dort darfst du dich kurz ausruhen.

Hüpfe dann genauso zur „Erde“ zurück.

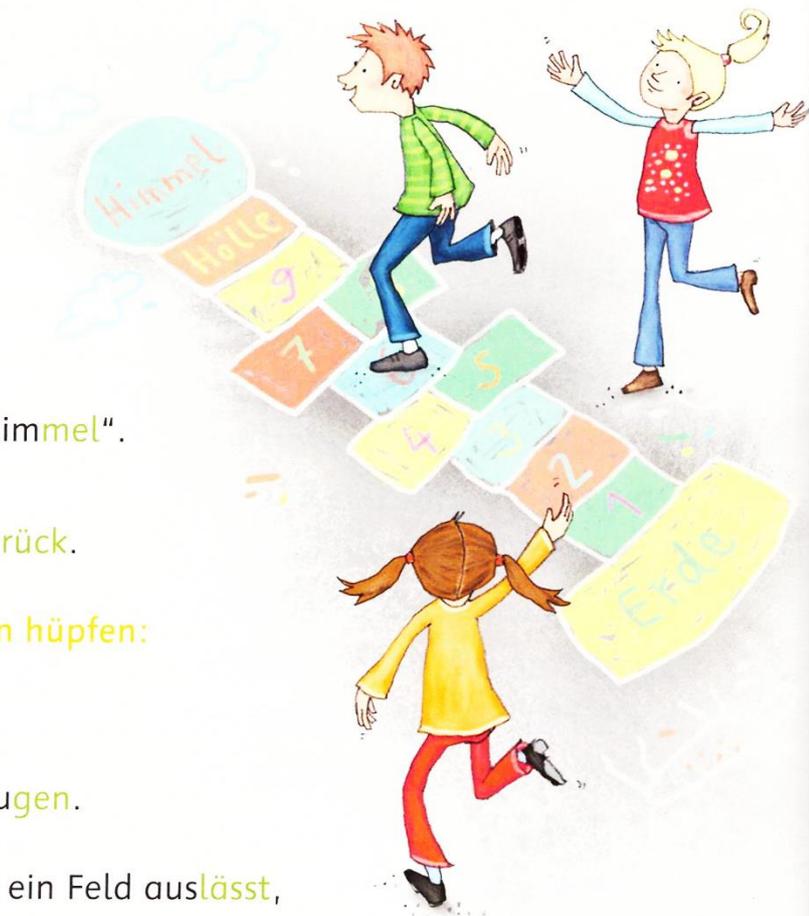
So kannst du die nächsten Runden hüpfen:

Hüpfe mit gekreuzten Beinen.

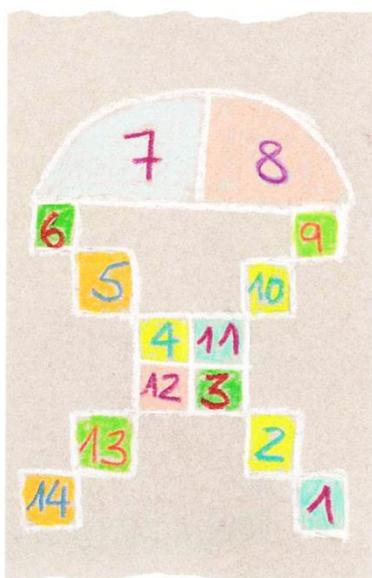
Hüpfe nur auf einem Bein.

Profis hüpfen mit geschlossenen Augen.

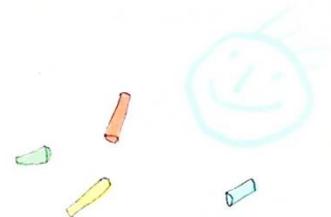
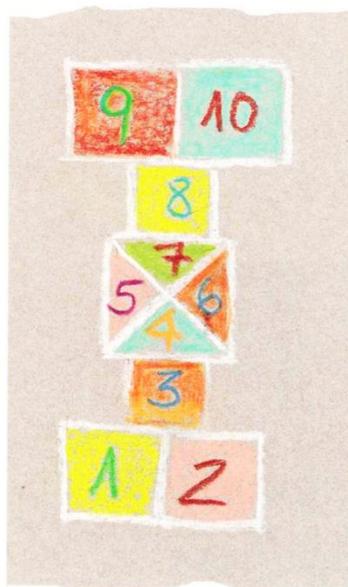
Wenn du auf eine Linie trittst oder ein Feld auslässt,
darf ein anderes Kind hüpfen.



Hüpfkästchen in Italien



Hüpfkästchen in den USA



Hasen- Eierbecher!

Ein selbstgebastelter Eierbecher auf dem Oster- Frühstückstisch ... das wäre doch toll!!

- Dafür musst du die Vorlage auf festes Papier kopieren
- anmalen
- ausschneiden
- an den gestrichelten Linien einschneiden
- zusammenstecken
- fertig!

Viel Spaß beim Tangram, Spielen und Basteln

Viele Grüße von Frau Unsöld



Saatkugeln



Das machst du damit:



Saatkugeln werden nicht gepflanzt, sondern geworfen. Wirf die Saatkugeln im Frühling in deinen Garten, auf die Wiese  deines Schulhofes oder deines Kindergartens. Jetzt muss es nur noch regnen .

Achtung: Du darfst die Saatkugeln nicht einfach so in die Natur werfen. Das ist verboten!

© laminierparty

Darum Saatkugeln:



Mit Saatkugeln kannst du nützliche Pflanzen für Hummeln und Bienen wachsen lassen. Unsere Artenvielfalt ist aufgrund des Bienensterbens stark bedroht. Bienen und Hummeln benötigen daher unsere Unterstützung.

So stellst du sie her:



Du brauchst:

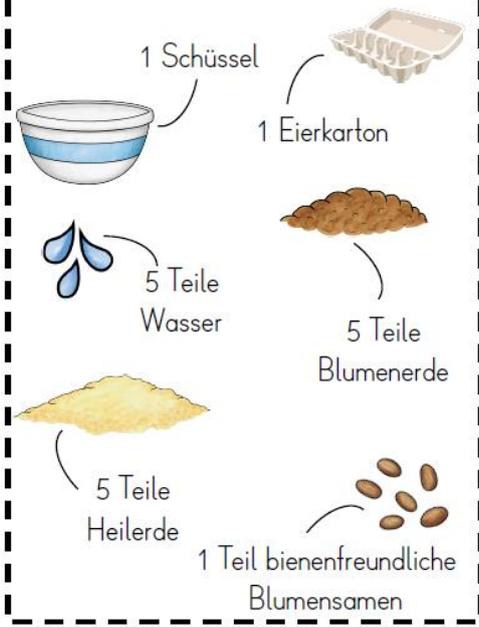
- 1 Schüssel 
- 5 Teile Blumenerde 
- 5 Teile Heilerde 
- 1 Teil bienenfreundliche Blumensamen 
- 5 Teile Wasser 
- 1 Eierkarton 

So geht es:

Vermische Erde, Heilerde und Blumensamen in der Schüssel. Gib Wasser hinzu. Presse kleine Kugeln aus der Masse. Lege die Kugeln in den Eierkarton und lasse sie trocknen.

© laminierparty

Ich brauche:



1 Schüssel

1 Eierkarton

5 Teile Wasser

5 Teile Blumenerde

5 Teile Heilerde

1 Teil bienenfreundliche Blumensamen

© laminierparty

Weiterschreibkärtchen „Wäre ich... /Könnte ich...“

- ✓ Satzanfänge zum Weiterschreiben
- ✓ Wäre ich... , könnte ich...
- ✓ Könnte ich..., würde ich...
- ✓ Lustige Ideen finden, was man tun könnte, wenn man so stark/groß/schnell/klein wäre, wie eines der Tier,

Wäre ich so stark wie ein Löwe, könnte ich...



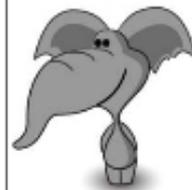
Wäre ich so flink wie ein Hase, könnte ich...



Wäre ich so klein wie eine Maus, könnte ich...



Wäre ich so groß wie ein Elefant, könnte ich...



Könnte ich so gut klettern wie ein Affe,
würde ich... _____



Könnte ich so gut springen wie ein Frosch,
würde ich... _____



Könnte ich so gut schwimmen wie ein Fisch,
würde ich... _____



Wäre ich so langsam wie eine Schnecke,
könnte ich... _____



Könnte ich so alt werden wie eine
Schildkröte, würde ich... _____



Wäre ich so bunt wie ein Pfau, könnte ich... _____



Könnte ich so schnell rennen wie der Vogel
Strauß, würde ich... _____



Könnte ich so gut klettern wie ein
Eichhörnchen, würde ich... _____



Hätte ich so viele Arme wie ein Tintenfisch,
könnte ich... _____



Könnte ich nachts so gut sehen wie eine
Eule, würde ich... _____



Wäre ich so schlau wie ein Fuchs,
könnte ich... _____



Hätte ich einen so langen Hals wie eine
Giraffe, könnte ich... _____



Viel Spaß beim Herstellen der Saatkugeln und mit den Weiterschreibkärtchen
wünscht euch Frau Halder

Eine Idee zur Osternacht

Welche Bedeutung hat das Osterfeuer?

Hast du schon einmal an einem Osterfeuer gestanden? Dann kannst du seine Bedeutung vielleicht selbst herausfinden. Das Osterfeuer wärmt, leuchtet strahlend hell. So wie die Sonne in der Natur und so wie Gott im Glauben. Damit ist das Osterfeuer für Christen ein wichtiges Symbol. Sein Licht und seine Wärme erinnern sie an das Leben und an die Auferstehung von Jesus.



Vielleicht möchtest du ja mit deiner Familie in der Osternacht auch ein kleines Feuer im Garten machen.

1. Nimm dir eine Kerze (wenn du hast, eine Osterkerze mit) und zünde sie am Feuer an.
2. Dann reiche sie weiter und sage: „Jesus ist auferstanden und hat uns Licht in die Welt gebracht.“
3. Danach könnt ihr das Lied: **Meine Hoffnung und meine Stärke singen**. Hier ist der Text:
„Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus meine Zuversicht auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht. Auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.“
GL 365
4. Nun könnt ihr eigene **Fürbitten** sprechen.

So kannst du beginnen: Lieber Gott, ich bitte dich, Guter Gott hilf, dass

Als Antwort: Du bist das Licht der Welt

5. Gebt euch gegenseitig die Hände und betet gemeinsam das „Vater unser“



6. Gebet (einer liest es vor):
Guter Gott, du bist uns nahe. Du schenkst uns mitten im Leben, in Dunkelheit und Traurigkeit, die Hoffnung, dass alles gut wird. Du bist bei uns, wenn es uns schwer ums Herz ist. Du lässt uns spüren, dass wir kostbar und einmalig sind und dass du uns so liebst, wie wir sind. Jetzt an Ostern feiern wir, dass wir den Tod überwinden können, wie Jesus. Wir freuen uns, dass es licht und hell ist in uns. Wir danken dir, dass wir nicht alleine sind.
7. Kreuzzeichen

Liebe Grüße und frohe Ostern
von Frau Lahn

Schätzaufgaben



1) Wie viele Tomaten sind im Glas?

Anzahl: _____



2) Wie viele Puzzleteile sind im Glas?

Anzahl: _____



3) Wie viele Schneckenhäuser sind im Glas?

Anzahl: _____



Name und Klasse: _____

1. Aufgabe: _____

2. Aufgabe: _____

3. Aufgabe: _____

Bitte ausfüllen und – wenn die Schule wieder begonnen hat – bei Frau Lahn abgeben.
Jeweils die ersten 3 besten Schätzungen bekommen eine kleine Belohnung!

Bastelidee



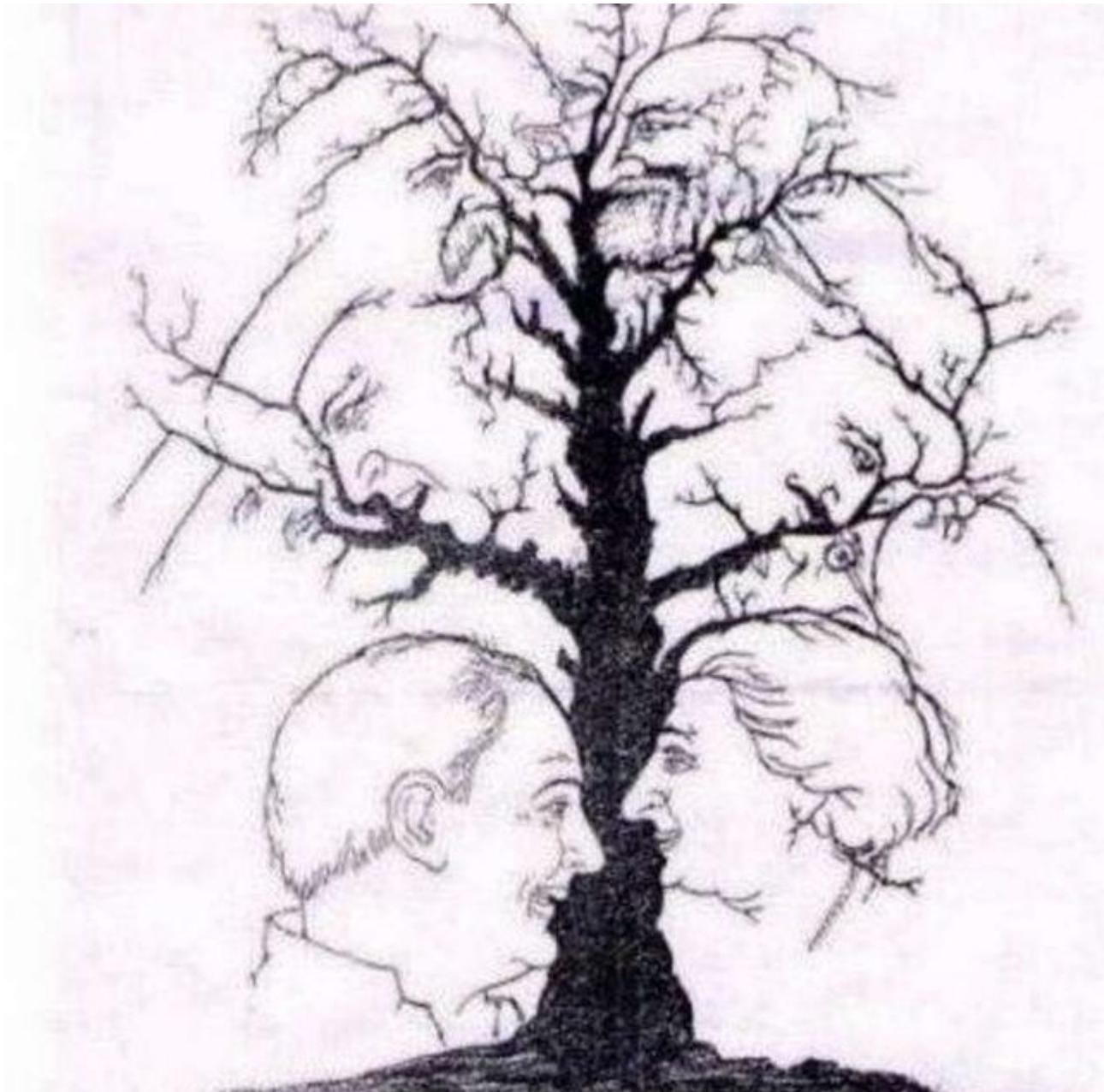
Liebe Grüße
Jana, Niklas und Stefanie Dreher-Schaude



Eileen macht grade mit der Mama regelmäßig eine Challenge beim Hüpfspiel.
Viel Spaß beim Hüpfen!



Erkennst du, wie viele Gesichter hier versteckt sind?



Viel Spaß beim Suchen!

Eure Lisa Scholz

Der Hase und der Frosch

Es war einmal ein kleiner Hase. Er hieß Julius und er wohnte in einem Rübenacker. Er wohnte dort, weil er für sein Leben gern Rüben fraß. Außerdem war noch etwas interessant an ihm: Er war der einzige Feldhase weit und breit, der eine Taschenuhr besaß.

Eines Tages spazierte er an einem Teich vorbei. Er ging ganz nah ans Wasser heran und blieb stehen. Da staunte er, als er sein Spiegelbild im Wasser entdeckte. Er sah, dass er sehr lange Ohren und lange Barthaare hatte. Auch seine großen Augen gefielen ihm. Und da sich Julius zu weit nach vorne beugte, rutschte ihm seine kostbare Taschenuhr aus der Brusttasche und - platsch - fiel sie ins Wasser.

"Oh, meine schöne Taschenuhr!", jammerte er.

Das hörte ein grüner Wasserfrosch, der in der Nähe auf einem Teichrosenblatt saß.

Er schwamm langsam zu Julius.

"Was jammerst du, Hase?", fragte er.

"Mir ist eben meine kostbare Taschenuhr ins Wasser gefallen!"

"Nun, ich könnte sie dir wieder holen.", meinte der Frosch.

"Das würdest du für mich tun?", fragte der Feldhase.

"Ja. Aber du könntest mir dafür etwas zum Fressen besorgen."

"Magst du Rüben? Schöne große Futterrüben?"

"Nein, die kann ich gar nicht fressen. Ich brauche Mücken und Fliegen."

"Ich habe noch nie welche gefangen, aber ich will es versuchen."

"Warte ein bisschen, ich tauche erst nach deiner Uhr. Ich heiße übrigens Quax."

"Das ist ein schöner Name. Und ich heiße Julius."

Quax tauchte unter und verschwand. Julius schaute auf den Wasserring, der dadurch entstanden war. Nicht lange, da tauchte der Wasserfrosch wieder auf und hielt in seinem Maul die Kette der Taschenuhr. Er schwamm so nahe ans Ufer, dass Julius die Uhr leicht fassen konnte.

"Danke, lieber Quax, danke!", rief Julius und steckte die Uhr wieder in die Brusttasche. "Ich werde dir jetzt Mücken und Fliegen fangen, so viel ich erwischen kann."

"Gut. Du kannst gleich anfangen, denn viele Insekten fliegen hier am Ufer herum."

"Ich hole mir nur schnell mein Fangnetz und eine Dose mit Deckel!"

Damit rannte Julius nach Hause und holte das alte Schmetterlingsnetz seines Großvaters und eine Dose. Dann hoppelte er zurück an den Teich und suchte nach Insekten. Sobald er eine Mücke, eine Fliege oder eine langsame Libelle sah, jagte er sie und fing sie mit dem Netz. Das war keine leichte Arbeit, aber bald hatte er fünf Tiere gefangen. Er hatte sie in das Glas gesteckt. Dann hoppelte er an die Uferstelle, wo er zuletzt den Wasserfrosch gesehen hatte, und rief laut:

"Quaaaaax!"

Vor ihm teilte sich das Wasser, und die Glotzaugen eines Frosches tauchten auf.

"Da bin ich!", quakte er.

"Ich habe dir fünf Insekten gefangen. Reicht das?"

"Lass mal sehen.", verlangte Quax. Julius gab ihm das verschraubte Glas.

"Oh, eine schöne Libelle, zwei saftige Bremsen und drei leckere Mücken. Ja, das genügt. Vielen Dank, Julius!", freute sich der Frosch. Dann schraubte er den Deckel ab und fuhr mit seiner langen Zunge in das Glas hinein. Schwupp - schon waren alle fünf Insekten in seinem breiten Maul verschwunden.

"Gern geschehen. Schließlich hast du mir auch meine Taschenuhr aus dem Wasser geholt."

"Das habe ich gerne getan."

"Tschüss, Julius!", quakte der Wasserfrosch und tauchte wieder unter.

"Tschüss, Quax!", antwortete Julius, aber das hörte der Frosch nicht mehr.

Verfasst und eingesendet von Herrn Niemela/Allmendingen

1. Welche Zahl ist es?

a) $6H\ 4Z\ 2E = \underline{\hspace{2cm}}$
 $3H\ 5Z\ 7E = \underline{\hspace{2cm}}$
 $2H\ 0Z\ 0E = \underline{\hspace{2cm}}$

b) $16Z = \underline{\hspace{2cm}}$
 $94Z = \underline{\hspace{2cm}}$
 $52Z = \underline{\hspace{2cm}}$

2. Vergleiche. Setze ein: > < =

a) $520 \underline{\hspace{1cm}} 502$
 $831 \underline{\hspace{1cm}} 813$
 $702 \underline{\hspace{1cm}} 207$

b) $970 \underline{\hspace{1cm}} 170 + 800$
b) $301 \underline{\hspace{1cm}} 103 + 261$
b) $228 \underline{\hspace{1cm}} 528 - 300$

3.) Bestimme die Nachbarzahlen: Vorgänger (V) und Nachfolger (N).

V	Zahl	N
	700	
	499	
	952	

V	Zahl	N
534		
		900
		1000

4. Berechne die Quersumme (Qu)

a) $193\ Qu \underline{\hspace{2cm}}$ b) $762\ Qu \underline{\hspace{2cm}}$ c) $941\ Qu \underline{\hspace{2cm}}$
 $136\ Qu \underline{\hspace{2cm}}$ $248\ Qu \underline{\hspace{2cm}}$ c) $576\ Qu \underline{\hspace{2cm}}$

5. Löse die Textaufgaben.

a) Berechne die Summe aus 120 und 742.

b) Berechne die Differenz aus 900 und 370.

c) Multipliziere die Zahlen 20 und 8.

d) Dividiere 1000 durch 5.

6. Addiere und subtrahiere im Kopf.

a) $557 - 300 =$ _____ b) $241 + 300 =$ _____ c) $1000 - 8 =$ _____
 $557 - 30 =$ _____ $241 + 30 =$ _____ c) $1000 - 80 =$ _____
 $557 - 3 =$ _____ $241 + 3 =$ _____ c) $1000 - 800 =$ _____

7. Multipliziere.

a) $4 \cdot 6 =$ _____ b) $5 \cdot 5 =$ _____ c) $3 \cdot$ _____ $= 27$
 $9 \cdot 8 =$ _____ $7 \cdot 7 =$ _____ $8 \cdot$ _____ $= 72$
 $7 \cdot 4 =$ _____ $6 \cdot 6 =$ _____ $5 \cdot$ _____ $= 45$

8. Dividiere.

a) $64 : 8 =$ _____ b) $48 : 6 =$ _____ c) $42 :$ _____ $= 6$
 $16 : 4 =$ _____ $21 : 3 =$ _____ $14 :$ _____ $= 7$
 $81 : 9 =$ _____ $56 : 7 =$ _____ $35 :$ _____ $= 5$

9. Löse die Zahlenrätsel.

a) Wenn du zu meiner Zahl 70 addierst, erhältst du 520.

b) Wenn du von meiner Zahl 120 subtrahierst, erhältst du 580.

c) Wenn du meine Zahl halbst, erhältst du 360.

d) Wenn du meine Zahl durch 60 dividierst, erhältst du 3.

Viel Spaß beim Rechnen wünscht euch Herr Gombold

Zuhause Sport- und Fitnessübungen mit Kindern machen

Bewegung ist wichtig. Das wissen wir alle. Deswegen möchten ich euch gerne **kindgerechte Sportübungen, Trainingsideen und sportliche Spiele für Zuhause** vorstellen. Denn auch daheim in der Wohnung könnt ihr euch spielerisch bewegen.

Entdeckt **lustige Ideen für mehr Family-Fitness**. Die motivieren sicherlich auch kleine Sportmuffel. Denn es gibt gar keine unsportlichen Kinder – nur falsche oder langweilige Trainingsübungen!

Generelle Tipps zur Vorbereitung für Sport mit Kindern zuhause

Sicherheit geht vor: Die Kids sollten die Übungen nicht allein machen. Macht sie gemeinsam als Familie oder schaut als Erwachsene/r dem Kind bzw. den Kindern bei den Spielen und Trainings zu. Denn dann könnt ihr schnell reagieren, sollte das Kind sich aus Versehen mal wehtun.

- Die Kinder sollten zu ihrer eigenen Sicherheit **Sportkleidung** tragen, die nicht zu eng oder zu weit sitzt. Am besten wählt ihr sportliche Kleidung ganz ohne Reißverschlüsse oder Knöpfe, sodass ihr euch daran nicht wehtun könnt.
- Bindet euch **lange Haare zusammen**.
- Am besten macht ihr die Übungen und Spiele **barfuß**. So rutscht ihr nicht so leicht aus.
- Zieht **Brillen** aus oder tragt speziell für Sport gedachte Modelle.

Selbstverständlich braucht ihr zum Trainieren einen **sicheren Ort**. Nutzt dafür eine **Freifläche**, zum Beispiel im Wohnzimmer. Stellt dafür ggf. die Möbel an die Wände. Außerdem ist es sicherer, wenn ihr die Möbelkanten mit Kissen oder Decken zusätzlich weich abdeckt.

Sportelt bei den Turnübungen nicht einfach auf dem nackten Fußboden. Eine weiche Oberfläche, zum Beispiel von einer **Gymnastmatte oder Yogamatte**, ist flugs zur Hand.

Bevor es nun aber los geht noch ein kleiner Hinweis am Rande: Achtet während der Kinder-Fitness-Übungen gegebenenfalls auf die **MieterInnen in der Wohnung unter euch**. Diese möchten sicherlich nicht durch Poltern, Trampeln und anderen lauten Geräuschen von oben gestört werden. Also trainiert am besten möglichst bedacht und rücksichtsvoll außerhalb der Ruhezeiten.

Übungen für Kinder daheim ohne Equipment

Es gibt verschiedene **Fitness-Übungen für Kinder**, die ihr **ganz ohne irgendwelche speziellen Hilfsmittel prima zuhause machen** könnt. Schaut euch unsere Vorschläge gerne in Ruhe an und wählt für euch altersgerechte und für euer eigenes Kind passende Ideen aus.

- Starten wir locker: **Tanz** doch mal zusammen zu Gute-Laune-Kinderliedern. Generell könnt ihr wunderbar nebenher Kindermusik laufen lassen (in Zimmerlautstärke, versteht sich). Das motiviert ungemein!
- Oder ihr macht ein **Kinder-Hörspiel** an – und immer, wenn ein bestimmtes Wort fällt, macht ihr eine kleine Übung. 😊
- **Kleinere, kindgerechte Aufgaben für mehr Bewegung** sind zum Beispiel: Hampelmänner (Jumping Jacks), auf einem Bein stehen, einen Purzelbaum schlagen oder einfach mal rückwärts zu gehen.
- Apropos **Einbeinstand**: Wenn ihr euch auf ein Bein stellt, könnt ihr euer Standbein frei wählen. Es geht nicht darum, dass ihr das lange schafft (eine Minute sollte es aber schon sein) – sondern vor allem, wie sicher ihr auf einem Bein steht. Kleine Kids stellen sich vor, sie seien ein Storch. Ältere Kinder können so tun, als stünden sie gerade auf einem Skateboard. Es gibt übrigens Balancierkissen, die ihr dafür prima verwenden könnt, wenn ihr mögt.

- **Für die Fußmuskulatur** ist diese Übung gut: Versucht mal mit euren Füßen verschiedene Gegenstände vom Boden aufzuheben: Zum Beispiel einen Stift oder ein Tuch. Wenn ihr den Schwierigkeitsgrad erhöhen wollt, dann hüpf dabei zusätzlich auf nur einem Bein.
- Ebenfalls **gut für die Füße**: Geht auf die Zehenspitzen und bleibt so stehen – natürlich möglichst ohne dabei zu wackeln. Hebt und senkt so nun abwechselnd eure beiden Fersen.
- Eine schöne **Gleichgewichts-Übung** ist diese: Geht auf die Knie und stützt euch mit den Armen auf dem Boden ab. Streckt euer rechtes Bein nach hinten aus. Achtet darauf, dass ihr dabei kein Hohlkreuz macht. Streckt nun zusätzlich den linken Arm nach vorn und schaut dabei auf den Boden. Wechselt anschließend die Seite.
- Ein Klassiker, der für ältere Kinder geeignet ist, sind **Sit-ups**. Sie stärken die Oberkörpermuskulatur. Legt euch auf den Rücken. Winkelt die Beine etwa im 90-Grad-Winkel an. Spannt den gesamten Bauch an. Bewegt nun den gesamten Oberkörper (ohne Hilfe der Hände) nach oben – bis ihr senkrecht dasitzt. (Wer nur die Schultern und den oberen Rücken hebt, macht Crunches und keine Sit-ups.) Achtet auch auf eine gleichmäßige Atmung: Beim Aufrichten atmet ihr aus, beim Absenken wieder ein.
- Ein weiterer Klassiker sind **Liegestütze**: Legt euch auf den Bauch. Stützt euch nun vom Boden ab, sodass die Hände direkt unter den Schultern aufsetzen. Hebt den Hintern höher als eure Schultern. (So verhindert ihr ein Hohlkreuz.)
- Lasst euch doch auch mal vom Yoga inspirieren. Es gibt zahlreiche schöne **Yoga-Figuren**, die ihr prima daheim mit Kindern machen könnt.

Kindersport zuhause mit kleinen Hilfsmitteln

Übungen mit Gymnastikball:

- Diese Übung ist prima für euren **Gleichgewichtssinn** – denn es geht darum, dass ihr euren Körper dabei gespannt haltet: Setzt auch mit angewinkelten Beinen auf den Boden. Stützt euch dabei mit den Armen ab und stellt die Füße auf einen Gymnastikball. Nun hebt ihr euren Hintern etwas an und senkt diesen wieder.
- Eine weitere schöne **Übung mit Ball**: Legt euch auf den Bauch. Streckt beide Arme nach vorne und haltet in euren Händen einen Gymnastikball. Haltet den Ball nun pro Runde etwa 10 Sekunden (gerne laut mitzählen) über den Boden, sodass Arme und Hände den Boden nicht berühren.

Übungen mit Jongliertüchern

- Werft ein **Jongliertuch** oder mehrere Tücher in die Luft. Nun könnt ihr diese **auf kreative Art und Weise auffangen** – sei das klassisch mit den Händen, dem Kopf oder dem Bein. Schwieriger wird's wenn ihr euch direkt nach dem Hochwerfen zum Beispiel einmal im Kreis dreht oder in die Hände klatscht.
- Seid ihr zu zweit, könnt ihr gleichzeitig (am besten verschiedenfarbige) Tücher hochwerfen. Nun müsst ihr **die Tücher der Gegenspielerin bzw. des Gegenspielers auffangen**.
- Oder haltet euch doch mal ein Jongliertuch glatt vor den Bauch. **Nun lauft ihr los, sodass das Tuch nicht herunterfällt** – sondern der Luftzug durchs Laufens das Tuch an euch drückt, als sei es dort „festgeklebt“. Probiert's aus!

Übungen mit Hula-Hoop-Reifen

- Für Koordination und Körperspannung ist diese **Übung mit Kinder-Hoola-Hoop-Reifen** gut:
- Versucht den Reifen (ca. Durchmesser je nach Kind 60 bis 80 cm) durch das Kreisenlassen der Hüfte möglichst lang in eurer Körpermitte zu halten.

Viel Spaß beim Indoor – Sport wünscht euch, Euer Herr Gombold 😊😊😊😊

Lösungen zur zweiten Flaschenpostausgabe

Lehrersalat

In diesem Buchstabensalat haben sich 16 Lehrer versteckt.

Sie können waagrecht, senkrecht, diagonal, vorwärts oder auch rückwärts zu finden sein.

R	E	G	R	E	B	N	E	T	I	A	L	
W	I	O	R	H	A	L	D	E	R	H	A	S
H	A	M	L	U	N	S	Ö	L	D	T	N	I
E	C	B	N	Z	N	H	A	L	U	S	G	Z
A	K	O	M	L	E	M	M	O	R	M	N	T
E	N	L	L	U	K	E	M	P	E	R	E	R
N	D	D	O	O	B	P	A	I	T	Z	R	O
L	E	I	B	S	H	E	M	M	A	T	S	I
N	E	L	K	L	E	H	C	S	Z	U	H	K
	A	U	S	E	K	O	H	C	S	I	M	G

- | | |
|-----------|--------------|
| Bannek | Klose |
| Paitz | Holoch |
| Gombold | Lahn |
| Langner | Laitenberger |
| Halder | Mischok |
| Gkiortzis | Rommel |
| Kemper | Schelke |
| Unsöld | Stamm |

Lösung

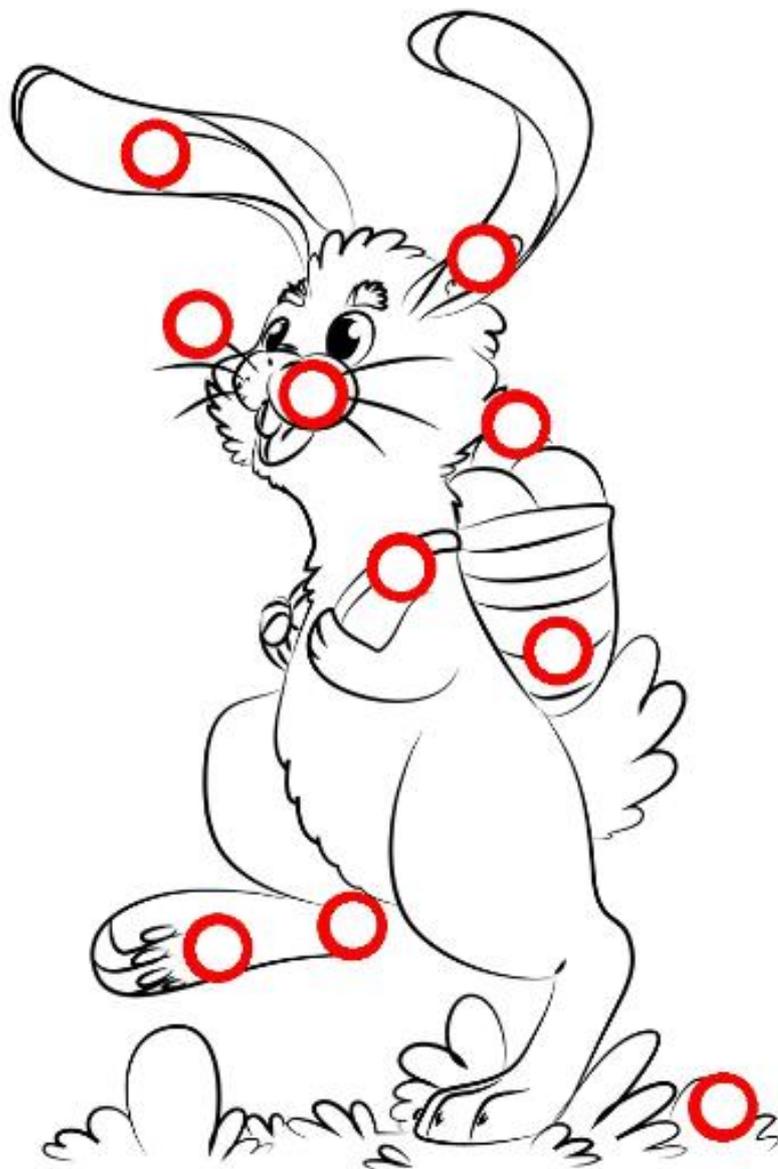
Trage die übrigen Buchstaben der Reihe nach hier ein.

W	I	R		H	A	L	T	E	N	
Z	U	S	A	M	M	E	N			
U	N	D		B	L	E	I	B	E	N
Z	U	H	A	U	S	E				

Viel Spass beim Suchen. Euer Luca 3b

Kinderrätsel Ostern

Fehlersuchbild mit dem Osterhasen



Lösung

Eine ungewöhnliche Straße



In einer ungewöhnlichen Straße gibt es acht ungewöhnliche Häuser, in denen acht ungewöhnliche Kinder leben, die immer in Rätseln sprechen. Wenn man sie fragen würde, wo sie wohnen, würden sie es so erzählen:

Franz: Hedda wohnt im grünen Haus, das dritte Haus von mir.

Klea: Ich wohne im violetten Haus neben Paul.

Paul: Ich wohne zwischen zwei Mädchen.

Rebeca: Mein Haus ist blau, genau wie das Haus von Franz.

Greta: Ich wohne zwischen dem gelben und blauen Haus, neben Bjorn.

Nils: Ich habe nur einen Nachbarn, und das ist Franz.

Kannst du herausfinden, wer wo wohnt und über ihren Häusern ihren Namen zu schreiben?

Nächste Woche machen wir eine Woche Osterferien mit der Flaschenpost.

Das Osterfest feiern wir dieses Jahr ganz anders als sonst, aber wir feiern es!

Wir warten ab, wie es übernächste Woche weitergeht und ob wir uns bald in der Schule wiedersehen.

Liebe Grüße und frohe Ostern!

Klaudia Lahn

